

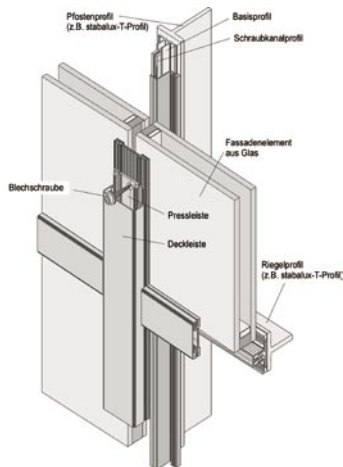
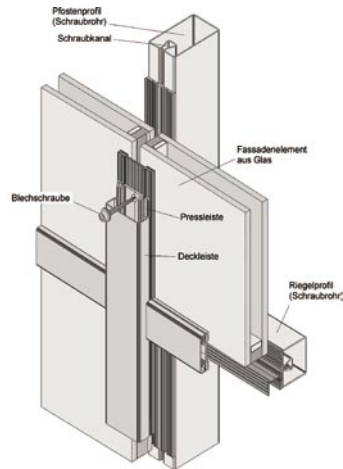
› Wuppermann Staba ‹

Zulassung für Profilsysteme

Für Fassadenprofilsysteme mit integriertem oder aufgesetztem Schraubkanal ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) erforderlich, damit die Systeme im Sinne der jeweiligen Landesbauordnung verwendet werden können.

Wuppermann Staba, Systemgeber für Glasfassaden aus Stahl und Holz, unterstützt in diesem Punkt seine Partner und Verarbeiter, indem die geforderten Zulassungen für Klemmverbindungen bei Pfosten-Riegelfassaden für das System stabalux zur Verfügung gestellt werden. Die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen liegen zum einen für die Klemmverbindung der stabalux Schraubrohre, und zum anderen für die Klemmverbindungen des stabalux Anschraubkanals vor.

Die Fassadenbau-Unternehmen sind als Hersteller der Fassade und in ihrer Verantwortung gefordert, entsprechende Zulassungen für integrierte oder aufgesetzte Schraubkanalverbindungen beim Bau der Fassade vorzulegen. Um die Kosten für eine Zustimmung im Einzelfall gänzlich auszuschließen, können die Fassadenbau-Unternehmen dabei auf vorhandene allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen der Firma Wuppermann Staba zurückgreifen



Wuppermann Staba GmbH
51336 Leverkusen
Tel. (0 21 71) 5 00 00
info.wst@wuppermann.com
www.wuppermann-staba.de.

› Schüco ‹

Bedienung per Knopfdruck

Schiebesysteme sind elegante und platzsparende Lösungen für große Fenster oder Türen. Kraftakrobatik ist allerdings manchmal für das Öffnen und Schließen der schweren Flügel notwendig. Dieser Kraftaufwand erübrigt sich bei dem „Schiebeelement mit e-drive“ von Schüco.

Mit dieser Technik können Flügelgewichte bis zu 250 kg oder Elemente von 3 x 3 m vollautomatisch und geräuschlos bewegt werden. Antrieb und Steuerung des Systems

sind „verdeckt“ im Flügelrahmen untergebracht. Eine wahlweise Steuerung erfolgt über eine Tastatur am Flügel, einem externen Schalter oder über die Gebäudeleittechnik. Mit Hilfe dieser Tastatur lässt sich der bewegliche Flügel einfach und ohne Aufwand bedienen. Die automatischen Schiebetüren werden als komplett vorkonfektionierte Systeme geliefert und müssen am Einbauort lediglich an eine 24 V-Gleichstromversorgung angeschlossen werden.

Schüco International KG
33609 Bielefeld
Tel. (05 21) 78 30
info@schueco.com
www.schueco.de

› Roto ‹

Technischer Fortschritt im Dachgeschoss

Einen neuen Komfort bei Wohndachfenstern bieten die Steuerungen und Zubehörvarianten von Roto Bauelemente. Sowohl das Steuerungsprogramm für Kettenmotore oder für bis zu sechs Elektrorollläden als auch das Programm für elektrische Jalousetten und Falstores bestehen aus Schalter, Zeitschaltuhr und Funkempfänger. Dabei passen Schalter und Zeitschaltuhr mit dem Adapterrahmen zu allen gängigen Schalterprogrammen.

Wie Roto mitteilt, können bei dem „Funkempfänger“ mit hoher Reichweite bis zu 16 Sender eingestellt werden. Noch komfortabler wird die Steuerung von Wohndachfenstern durch das neue Funkzubehör. Sowohl „1 Kanal“ als auch „5 Kanal Handsender“ sind bei gleichzeitig hoher Reichweite äußerst unempfindlich. Beide Sender verfügen über einen Wandhalter, Batteriezustandsanzeige und Beschriftungsfeld. Wobei der „5 Kanal Handsender“ die gewählte Gruppe zusätzlich durch Leuchtdioden anzeigt. Besonders vorteilhaft ist, dass bereits gespeicherte Fahrprogramme auch bei Batteriewechsel erhalten bleiben. Abgerundet wird das Funkzubehör mit den „Lichtsensoren Funk“. Er besitzt neben einer Beschattungs- und Dämmungsfunktion einen integrierten Glasbruchsensor.

Roto Bauelemente Vertriebs-GmbH
97980 Bad Mergentheim
Tel. (0 79 31) 5 49 00
info@roto-bauelemente.de
www.roto-bauelemente.de

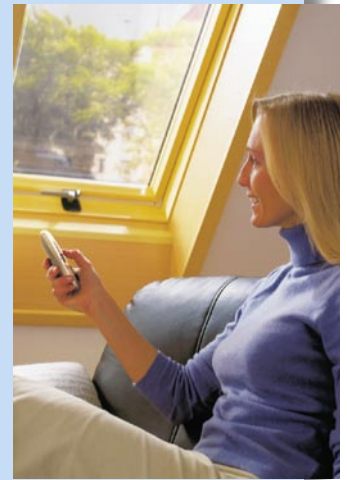


Bild: Roto Bauelemente

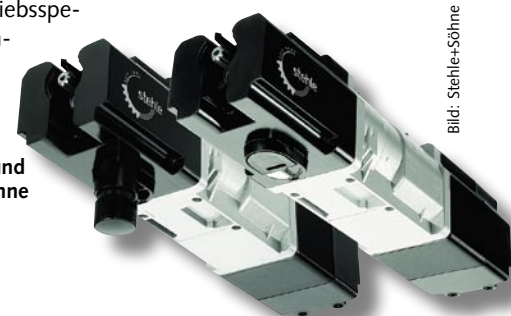
› Stehle+Söhne ‹

Antriebe mit Schaltfühler

Exakte Justage der Endpositionen über Drucktasten, einfache Montage und ein besonders leiser Motor. Diese Eigenschaften zeichnen laut Stehle+Söhne die „Sonnenschutz-Komfortantriebe HTM“ und „HTM-O“ mit und ohne Schaltfühler der Baureihe J5 aus. Denn speziell im Bereich der Gehäuseakustikentwicklung haben die Antriebsspezialisten des Unternehmens angesetzt. Durch den Einsatz moderner

Materialien wurde unter anderem eine verbesserte Abstimmung des Arbeitsschalls erzielt. Des Weiteren trägt ein neuer Befestigungsbügel durch seine optimierte Form zusätzlich zur Geräuschdämmung bei. Dieser Bügel macht die Montage der Motoren sozusagen zum Kinderspiel und ist dabei nahezu unsichtbar in der Kopfschiene.

J. Stehle+Söhne GmbH
73773 Aichwald
Tel. (07 11) 93 63 60
www.stehle.com



Antriebe J5 HTM und HTM-O mit und ohne Schaltfühler

Bild: Stehle+Söhne

› Roma ◀

Perfekt „schräge“ Rollladen

Mit der Umstellung der Trendo-Schrägrollladen auf die neuen Plattformtechnologien „.P“ und „.XP“ bringt die Firma Roma Bewegung unters Dach. Anspruchsvolle Kombinationen von schrägen und geraden Einzelelementen lassen sich damit ausgezeichnet realisieren. Neben einer vereinfachten Montage und Wartung überzeugen die Vorbaurollladen durch ein ästhetisches Design. Und das geht auf Wunsch mit umweltfreundlicher Solartechnologie. So wird der „Trendo.XP“ jetzt mit Solarmodul angeboten. Zur Speicherung der erzeugten Energie dient ein kompakter 12 V-Bleiakku, der ebenso im Kasten integriert ist wie die übrige Elektronik. Den Antrieb übernimmt ein 12 V-Gleichstrommotor, der in eine 40 mm Rollladenwelle integriert ist. Geeignet ist „Trendo“ für schräge Fenster und Verglasungen von 10 bis 45 Grad. Er verfügt standardmäßig über einen hochwertigen Rollladenpanzer



Bild: Roma

**Spezialist für die „Schräge“:
Der Rollladen Trendo als Einzel-
element oder geschmackvolle
Kombination**

aus doppelwandigen Aluminium-Profilen sowie einen komfortablen Motorantrieb. Extras wie Insektenschutzgitter oder Sunscreen – bei anderen „.XP-Versionen“ möglich – lassen sich beim „Trendo“ nicht integrieren. Die Steuerung des Schrägrollladens übernimmt die „Funkelektronik Funky“. Der Rollladen bewegt sich per Knopfdruck auf den Wandsender oder in Verbindung mit einer Programmschaltuhr vollkommen selbsttätig. Möglich ist auch die Kombination mit einem Helligkeitssensor.

Roma Rolladensystem GmbH
89331 Burgau
Tel. (0 82 22) 40 00 74
info@roma.de
www.roma.de

› Sprinz ◀

Siebdruck für Heizkörperblende

In attraktiven Farben und mit Druckmotiven bietet die Firma Sprinz Heizkörperblenden aus Sicherheitsglas an. Die Blenden sind aus 6 mm starkem Einscheibensicherheitsglas gefertigt. Wobei der Siebdruck hitzebeständig, abriebfest, voll-

kommen glatt und damit schnell zu reinigen ist. Die Blende wird auf Maß für alle handelsüblichen Heizkörper angefertigt. Die Befestigung wird hinter dem Heizkörper vorgenommen, so dass keine störenden Teile vorne auf der Blende zu sehen sind.

Joh. Sprinz GmbH & Co. KG
88214 Ravensburg
Tel. (07 51) 37 90
info@glas-sprinz.de
www.glas-sprinz.de



**Blickfang für
den Heizkörper:
Die Abdeckung
ist in der Größe
frei wählbar**

Bild: Sprinz

› Hüppelux ◀

Windüberwachung an Fassaden

Durch eine neue Windüberwachung mit dynamischen Grenzwerten kann nun die tatsächliche Windbelastung für jede Fassade extra berechnet werden.

Diese moderne Problemlösung bietet Hüppelux an. Dafür wird ein gebäudespezifisches Windprofil herangezogen, das bereits fester Ausschreibungsbestandteil des Architekten ist. Laut Hüppelux wird mit nur einem Windgeber und einem Windrichtungsgeber mittels erprobter Algorithmen unter Zugrundelegung des oben genannten Windprofils, die Windbelastung aller relevanter Fassaden(teile) berechnet. Selbst verwinkelte Ecken am Gebäude werden dabei berücksichtigt. Für verschiedene Fassadenbereiche gelten unterschiedliche windrichtungsabhängige Grenzwerte. Die Berechnung erfolgt dabei in der EIB- und Lonworks-kompatiblen „Hüppelux Sonnen- und Windschutzzentrale“. Die aktuellen Winddaten werden in einem Langzeitprotokoll aufgezeichnet. Die Windüberwachung kann auch in bestehende Gebäude nachgerüstet werden.

Hüppelux
Sonnenschutzsysteme
26133 Oldenburg
Tel. (04 41) 40 20
www.hueppelux.de

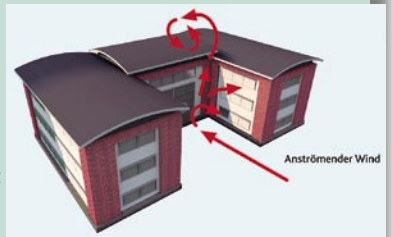


Bild: Hüppelux

**Berücksichtigt: Gebäudegeometrie
und Windbelastung an der Fassade**

› Degussa ◀

Sonderverglasung in Acryl

In Zusammenarbeit mit der Firma Biacryl hat die Degussa mit dem Bereich Plexiglas erstmals einen einheitlichen „Acrylglasblock“ mit fast 24 qm Fläche und hochglänzenden, durchsichtigen Oberflächen hergestellt. Der 7,80 x 3 m große „Plexiglas-Block“ hat eine Dicke von 75 mm und wird bei Biacryl weiterverarbeitet. Vorgesehen ist

der Block für eine großflächige Projektionsfläche in einem dreidimensionalen Projektionsraum zur Produktentwicklung.

Degussa
Geschäftsbereich Plexiglas
Röhm GmbH & Co. KG
64293 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 18 37 07
info@plexiglas.de
www.plexiglas.de

› Saint-Gobain Glass ◀

Gute Aussichten für Gläser

Fensterputzen ist riskant. Laut der Studie einer Versicherungsgesellschaft ist Fensterputzer der gefährlichste Job überhaupt. Weniger Reinigungsaufwand verspricht Saint-Gobain Glass mit dem selbstreinigenden Glas „SGG Bioclean“. Das Glas ist ein innovatives Produkt, das den gestellten Ansprüchen entgegenkommt. Gerade an schwer zugänglichen, hoch angebrachten oder Dachverglasungen zeigen sich die Vorteile des Produktes. Nach Angaben des Unternehmens, nützt die transparente, hydrophile und photokatalytische Beschichtung auf der

Außenseite des Glases, Sonne und Regen, um die Verschmutzung wirksam zu verringern.

Verarbeiter werden in Schulungen mit Informationsmaterial und Beratung mit dem Produkt vertraut gemacht. Außerdem bietet ein Montageteam beim erstmaligen Einbau von „SGG Bioclean“ kompetente Unterstützung an.

Saint-Gobain Glass
Deutschland GmbH
52066 Aachen
Tel. (02 41) 5 16 24 78
info@saint-gobain.com
www.saint-gobain-glass.com